

Insolvenzordnung: InsO

mit EulnsVO

Bearbeitet von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Prof. Dr. Martin Ahrens, Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Dr. Volker Büteröwe, Dr. Hans Gerhard Ganter, Prof. Dr. Ulf Gundlach, Kai Henning, Dr. Axel Herchen, PD Dr. Gerrit Hölzle, Dr. Carsten Jungmann, Prof. Ulrich Keller, Stephan Ries, Dr. Ruth Rigol, Dr. Andreas Ringstmeier, Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Prof. Dr. Ralf Sinz, Dr. Jürgen D. Spliedt, Guido Stephan, Werner Sternal, Prof. Dr. Christoph Thole, Dr. Henning Thonfeld, Dr. Sven-Holger Undritz, Dr. Mihai Vuia, Alexander Weinland

19. Auflage 2016. Buch. XXXVIII, 2699 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 68250 6

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Insolvenzrecht,
Unternehmenssanierung

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Karsten Schmidt
Insolvenzordnung



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 27

Insolvenzordnung

InsO mit EuInsVO

Herausgegeben von

Karsten Schmidt

Dr. Dr. h. c. mult.

Professor der Bucerius Law School, Hamburg

Bearbeitet von

Prof. Dr. Martin Ahrens; Prof. Dr. Moritz Brinkmann LL.M. (McGill);
Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe; Vorsitzender Richter am BGH a. D.
Dr. Hans Gerhard Ganter; Staatssekretär Prof. Dr. Ulf Gundlach; Rechtsanwalt
Kai Henning; Leiter des Insolvenzgerichts Hamburg RiAG Dr. Axel Herchen;
Rechtsanwalt Priv.-Doz. Dr. Gerrit Hölzle; Programmdirektor/Rechtsanwalt
Dr. Carsten Jungmann LL.M. (Yale), M.Sc. Finance (Leicester); Prof. Ulrich
Keller, Dipl.-Rpf.; Rechtsanwalt Stephan Ries; Rechtsanwältin Dr. Ruth
Rigol; Rechtsanwalt Dr. Andreas Ringstmeier; Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten
Schmidt; Rechtsanwalt/Steuerberater Prof. Dr. Jens M. Schmittmann;
Rechtsanwalt Prof. Dr. Ralf Sinz, Dipl.-Kfm.; Rechtsanwalt Dr. Jürgen D.
Spliedt; Richter am Amtsgericht a. D. Guido Stephan; Vorsitzender Richter am
Oberlandesgericht Werner Sternal; Prof. Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm.;
Referent Dr. Henning Thonfeld; Rechtsanwalt Dr. Sven-Holger Undritz;
Richter am Amtsgericht Dr. Mihai Vuia; Richter am Oberlandesgericht
Alexander Weinland

19. Auflage 2016



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiervorschlag:
Karsten Schmidt/*Bearbeiter* InsO § 2 Rn. 1

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68250 6

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die 2013 erschienene 18. Auflage dieses Traditionswerks war beim Verlag bereits im Jahr 2015 vergriffen. Die mit ihr erstmals vorgelegte Neukommentierung der InsO und der EuInsO einschließlich des steuerrechtlichen Anhangs hat sich in der Insolvenzpraxis erfreulich rasch etabliert. Dies und ein Strom lebhaft diskutierter Entscheidungen sowie der wachsende Erfahrungsschatz im Bereich des neuen Insolvenzplanverfahrens nach dem ESUG wären allein schon hinreichende Gründe für die nunmehr vorliegende Neubearbeitung. Das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte vom 15.7.2013 (BGBl. I S. 2379) hat das Gesicht der Verbraucherinsolvenzen verändert. Hinzu kommen unmittelbar bevorstehende Änderungen des geltenden Insolvenzrechts. Im Vorgriff auf das Inkrafttreten der komplett neu gefassten VO (EU) 2015/848 im Jahr 2017 wurden relevante Änderungen vor allem des Rechts der Sekundärinsolvenzen und des Konzerninsolvenzrechts bereits in die Kommentierung der EuInsVO einbezogen. Im Interesse langfristiger Nutzbarkeit konnte auch der seit Oktober 2015 vorliegende Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz mit den darin vorgesehenen Änderungen der §§ 14, 131, 133, 142 und 143 noch berücksichtigt werden.

Die Kommentierung befindet sich im Übrigen auf dem Stand des Sommers 2015 mit einzelnen aktuellen Nachträgen. Dem unverändert gebliebenen sachverständigen Autorenkreis gebührt, wie in der Voraufgabe, großer Dank für Einsatz und Gewissenhaftigkeit. Für die professionelle Betreuung im Verlag sorgte Frau Rechtsassessorin Katharina Joachim.

Hamburg, im Oktober 2015

Aus dem Vorwort der 18. Auflage

Der hiermit vorgelegte Kommentar ist ein neu verfasstes Werk zur Erläuterung der Insolvenzordnung und der Europäischen Insolvenzverordnung unter Einschluss ihrer steuerrechtlichen Bezüge. Gleichzeitig knüpft er im Kreis der Beck'schen Kurz-Kommentare an eine von Alois Böhle-Stamschräder mit den Kommentaren zur Konkursordnung und zur Vergleichsordnung begonnene und von Joachim Kilger fortgeführte Tradition an. Diese Werke hat der Herausgeber mit der 16. Auflage zur Konkursordnung übernommen und in der 17. Auflage insgesamt überarbeitet und mit einer Erläuterung der Gesamtvollstreckungsordnung zu einer integrierten Kommentierung zusammengeführt (Kilger/Karsten Schmidt, Insolvenzgesetze, KO/VglO/GesO, 17. Aufl. 1997). Dem Plan des Herausgebers, alsbald nach ihrem Inkrafttreten eine Gesamtkommentierung zur Insolvenzverordnung anzuschließen, stellten sich zeitraubende akademische Aufgaben in den Weg. Umgesetzt wurde dieses Vorhaben schließlich durch den auf einer Autorenkonferenz zusammengestellten, im vorliegenden Band versammelten Kreis erfahrener und renommierter Kommentatoren.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Autorenübersicht

Einleitung	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§ 1	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 2–10	Guido Stephan
§ 11	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 12–15	Dr. Ulf Gundlach
§ 15a	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§§ 16–19	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 20–25	Dr. Gerrit Hölzle
§ 26	Ulrich Keller
§ 26a	Dr. Mihai Vuia
§§ 27–34	Ulrich Keller
§§ 35–38	Dr. Volker Büteröwe
§ 39	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§§ 40–44	Dr. Henning Thonfeld
§ 44a	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 45, 46	Dr. Henning Thonfeld
§§ 47–55	Dr. Christoph Thole
§§ 56–59	Stephan Ries
§§ 60–62	Dr. Christoph Thole
§§ 63–65	Dr. Mihai Vuia
§ 66	Dr. Ruth Rigol
§§ 67–79	Dr. Carsten Jungmann
§§ 80–87	Werner Sternal
§§ 88–90	Ulrich Keller
§ 91	Werner Sternal
§§ 92, 93	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 94–96	Dr. Christoph Thole
§§ 97–102	Dr. Carsten Jungmann
§§ 103–112	Dr. Andreas Ringstmeier
§§ 113, 114	Dr. Martin Ahrens
§§ 115–119	Dr. Andreas Ringstmeier
§§ 120–128	Dr. Martin Ahrens
§ 129	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 130–134	Dr. Hans Gerhard Ganter/Alexander Weinland
§§ 135, 136	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 137, 138	Dr. Hans Gerhard Ganter
§§ 139–141	Dr. Volker Büteröwe
§ 142	Dr. Hans Gerhard Ganter/Alexander Weinland
§§ 143–147	Dr. Volker Büteröwe
§§ 148–154	Dr. Carsten Jungmann
§ 155	Dr. Jens M. Schmittmann
§§ 156–164	Dr. Carsten Jungmann
§§ 165–173	Dr. Ralf Sinz
§§ 174–216	Dr. Carsten Jungmann
§§ 217–269	Dr. Jürgen D. Spliedt
§§ 270–285	Dr. Sven-Holger Undritz
§§ 286–303a nF/	
§§ 286–303 aF	Kai Henning
§§ 304–314 aF	Guido Stephan

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Autorenübersicht

Einf. vor § 315	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 315–334	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 335–359	Dr. Moritz Brinkmann
Art. 102 EGIInsO	
§§ 1–11	Dr. Moritz Brinkmann
EuInsVO	Dr. Moritz Brinkmann
Anhang Steuerrecht	Dr. Jens M. Schmittmann

Inhaltsübersicht

Autorenübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIII
Insolvenzordnung mit EuInsVO	1
Einleitung	1
Erster Teil. Allgemeine Vorschriften	11
Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte	114
Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren ...	114
Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger	380
Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger	565
Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..	789
Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen	789
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats	1007
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung	1206
Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	1433
Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse	1433
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung	1480
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten	1519
Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger, Einstellung des Verfahrens	1581
Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen	1581
Zweiter Abschnitt. Verteilung	1637
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens	1675
Sechster Teil. Insolvenzplan	1734
Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans	1734
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans	1820
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung	1889
Siebter Teil. Eigenverwaltung	1944
Achter Teil. Restschuldbefreiung nF	2028
Achter Teil. Restschuldbefreiung aF	2136
Neunter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren	2156
Zehnter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens	2235
Erster Abschnitt. Nachlaßinsolvenzverfahren	2235
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	2279
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	2281

Inhaltsübersicht

Elfter Teil. Internationales Insolvenzrecht	2284
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	2284
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	2305
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	2328
Zwölfter Teil. Inkrafttreten	2337
Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung	2339
Dritter Teil. Internationales Insolvenzrecht. Übergangs- und Schlußvorschriften	2339
Artikel 102. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	2339
Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates vom 29. Mai 2000 über Insolvenzverfahren – Abl. L 160/1 – EuInsVO –	2356
Kapitel I. Allgemeine Vorschriften	2367
Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren	2443
Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren	2475
Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen	2504
Kapitel V. Übergangs- und Schlußbestimmungen	2510
Anhang A EuInsVO	2516
Anhang B EuInsVO	2519
Anhang C EuInsVO	2521
 Anhang Steuerrecht	 2524
Sachverzeichnis	2629

Inhaltsverzeichnis

Autorenübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIII

Insolvenzordnung mit EuInsVO

Einleitung

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Ziele des Insolvenzverfahrens	11
§ 2 Amtsgericht als Insolvenzgericht	15
§ 3 Örtliche Zuständigkeit	22
§ 4 Anwendbarkeit der Zivilprozeßordnung	28
§ 4a Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens	38
§ 4b Rückzahlung und Anpassung der gestundeten Beträge	49
§ 4c Aufhebung der Stundung	55
§ 4d Rechtsmittel	65
§ 5 Verfahrensgrundsätze	68
§ 6 Sofortige Beschwerde	78
§ 7 Weitere Beschwerde	98
§ 8 Zustellungen	98
§ 9 Öffentliche Bekanntmachung	104
§ 10 Anhörung des Schuldners	108

Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte

Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren ...	114
§ 11 Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	114
§ 12 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	123
§ 13 Eröffnungsantrag	126
§ 14 Antrag eines Gläubigers	140
§ 15 Antragsrecht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	153
§ 15a Antragspflicht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	161
§ 16 Eröffnungsgrund	188
§ 17 Zahlungsunfähigkeit	190
§ 18 Drohende Zahlungsunfähigkeit	209
§ 19 Überschuldung	221
§ 20 Auskunft- und Mitwirkungspflicht im Eröffnungsverfahren. Hinweis auf Restschuldbefreiung	240
§ 21 Anordnung vorläufiger Maßnahmen	245
§ 22 Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	269
§ 22a Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	281

Inhaltsverzeichnis

§ 23 Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen	293
§ 24 Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	296
§ 25 Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	302
§ 26 Abweisung mangels Masse	304
§ 26a Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	321
§ 27 Eröffnungsbeschluß	331
§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner	344
§ 29 Terminbestimmungen	348
§ 30 Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	351
§ 31 Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister	354
§ 32 Grundbuch	357
§ 33 Register für Schiffe und Luftfahrzeuge	368
§ 34 Rechtsmittel	370
 Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger	380
§ 35 Begriff der Insolvenzmasse	380
§ 36 Unpfändbare Gegenstände	394
§ 37 Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	398
§ 38 Begriff der Insolvenzgläubiger	399
§ 39 Nachrangige Insolvenzgläubiger	409
§ 40 Unterhaltsansprüche	430
§ 41 Nicht fällige Forderungen	435
§ 42 Auflösend bedingte Forderungen	442
§ 43 Haftung mehrerer Personen	444
§ 44 Rechte der Gesamtschuldner und Bürgen	450
§ 44a Gesicherte Darlehen	454
§ 45 Umrechnung von Forderungen	462
§ 46 Wiederkehrende Leistungen	468
§ 47 Aussonderung	470
§ 48 Ersatzaussonderung	495
§ 49 Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	504
§ 50 Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger	512
§ 51 Sonstige Absonderungsberechtigte	520
§ 52 Ausfall der Absonderungsberechtigten	530
§ 53 Massegläubiger	534
§ 54 Kosten des Insolvenzverfahrens	541
§ 55 Sonstige Masseverbindlichkeiten	547
 Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger	565
§ 56 Bestellung des Insolvenzverwalters	565
§ 56a Gläubigerbeteiligung bei der Verwalterbestellung	602
§ 57 Wahl eines anderen Insolvenzverwalters	615
§ 58 Aufsicht des Insolvenzgerichts	621
§ 59 Entlassung des Insolvenzverwalters	631
§ 60 Haftung des Insolvenzverwalters	641
§ 61 Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten	662
§ 62 Verjährung	668
§ 63 Vergütung des Insolvenzverwalters	670
§ 64 Festsetzung durch das Gericht	687
§ 65 Verordnungsermächtigung	698
§ 66 Rechnungslegung	701
§ 67 Einsetzung des Gläubigerausschusses	708
§ 68 Wahl anderer Mitglieder	717

Inhaltsverzeichnis

§ 69 Aufgaben des Gläubigerausschusses	721
§ 70 Entlassung	727
§ 71 Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	733
§ 72 Beschlüsse des Gläubigerausschusses	740
§ 73 Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	744
§ 74 Einberufung der Gläubigerversammlung	749
§ 75 Antrag auf Einberufung	757
§ 76 Beschlüsse der Gläubigerversammlung	761
§ 77 Feststellung des Stimmrechts	770
§ 78 Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung	777
§ 79 Unterrichtung der Gläubigerversammlung	784

Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen	789
§ 80 Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	789
§ 81 Verfügungen des Schuldners	818
§ 82 Leistungen an den Schuldner	827
§ 83 Erbschaft, Fortgesetzte Gütergemeinschaft	833
§ 84 Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft	841
§ 85 Aufnahme von Aktivprozessen	847
§ 86 Aufnahme bestimmter Passivprozesse	865
§ 87 Forderungen der Insolvenzgläubiger	871
§ 88 Vollstreckung vor Verfahrenseröffnung	877
§ 89 Vollstreckungsverbot	891
§ 90 Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten	904
§ 91 Ausschluß sonstigen Rechtserwerbs	907
§ 92 Gesamtschaden	922
§ 93 Persönliche Haftung der Gesellschafter	932
§ 94 Erhaltung einer Aufrechnungslage	949
§ 95 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	962
§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung	970
§ 97 Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	979
§ 98 Durchsetzung der Pflichten des Schuldners	988
§ 99 Postsperre	992
§ 100 Unterhalt aus der Insolvenzmasse	997
§ 101 Organschaftliche Vertreter, Angestellte	1001
§ 102 Einschränkung eines Grundrechts	1006
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte, Mitwirkung des Betriebsrats	
§ 103 Wahlrecht des Insolvenzverwalters	1007
§ 104 Fixgeschäfte, Finanzleistungen	1024
§ 105 Teilbare Leistungen	1033
§ 106 Vormerkung	1041
§ 107 Eigentumsvorbehalt	1050
§ 108 Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse	1058
§ 109 Schuldner als Mieter oder Pächter	1067
§ 110 Schuldner als Vermieter oder Verpächter	1078
§ 111 Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts	1082
§ 112 Kündigungssperre	1087
§ 113 Kündigung eines Dienstverhältnisses	1093
§ 114 Bezüge aus einem Dienstverhältnis	1110

Inhaltsverzeichnis

§ 115 Erlöschen von Aufträgen	1116
§ 116 Erlöschen von Geschäftsbesorgungsverträgen	1121
§ 117 Erlöschen von Vollmachten	1128
§ 118 Auflösung von Gesellschaften	1133
§ 119 Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	1136
§ 120 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	1144
§ 121 Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren	1150
§ 122 Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung	1153
§ 123 Umfang des Sozialplans	1164
§ 124 Sozialplan vor Verfahrenseröffnung	1173
§ 125 Interessenausgleich und Kündigungsschutz	1177
§ 126 Beschlußverfahren zum Kündigungsschutz	1188
§ 127 Klage des Arbeitnehmers	1196
§ 128 Betriebsveräußerung	1200
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung	
§ 129 Grundsatz	1206
§ 130 Kongruente Deckung	1231
§ 131 Inkongruente Deckung	1255
§ 132 Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	1279
§ 133 Vorsätzliche Benachteiligung	1288
§ 134 Unentgeltliche Leistung	1318
§ 135 Gesellschafterdarlehen	1341
§ 136 Stille Gesellschaft	1358
§ 137 Wechsel- und Scheckzahlungen	1367
§ 138 Nahestehende Personen	1371
§ 139 Berechnung der Fristen vor dem Eröffnungsantrag	1381
§ 140 Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung	1386
§ 141 Vollstreckbarer Titel	1393
§ 142 Bargeschäft	1394
§ 143 Rechtsfolgen	1410
§ 144 Ansprüche des Anfechtungsgegners	1421
§ 145 Anfechtung gegen Rechtsnachfolger	1423
§ 146 Verjährung des Anfechtungsanspruchs	1427
§ 147 Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	1430

Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse	
§ 148 Übernahme der Insolvenzmasse	1433
§ 149 Wertgegenstände	1439
§ 150 Siegelung	1442
§ 151 Verzeichnis der Massegegenstände	1443
§ 152 Gläubigerverzeichnis	1450
§ 153 Vermögensübersicht	1452
§ 154 Niederlegung in der Geschäftsstelle	1457
§ 155 Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung	1459
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung	
§ 156 Berichtstermin	1480
§ 157 Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	1486
§ 158 Maßnahmen vor der Entscheidung	1492
§ 159 Verwertung der Insolvenzmasse	1497

Inhaltsverzeichnis

§ 160 Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	1500
§ 161 Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung	1507
§ 162 Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	1510
§ 163 Betriebsveräußerung unter Wert	1514
§ 164 Wirksamkeit der Handlung	1518
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten	1519
§ 165 Verwertung unbeweglicher Gegenstände	1519
§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	1532
§ 167 Unterrichtung des Gläubigers	1543
§ 168 Mitteilung der Veräußerungsabsicht	1545
§ 169 Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	1550
§ 170 Verteilung des Erlöses	1554
§ 171 Berechnung des Kostenbeitrags	1562
§ 172 Sonstige Verwendung beweglicher Sachen	1572
§ 173 Verwertung durch den Gläubiger	1575

Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger, Einstellung des Verfahrens

Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen	1581
§ 174 Anmeldung der Forderungen	1581
§ 175 Tabelle	1598
§ 176 Verlauf des Prüfungstermins	1601
§ 177 Nachträgliche Anmeldungen	1603
§ 178 Voraussetzungen und Wirkungen der Feststellung	1607
§ 179 Streitige Forderungen	1614
§ 180 Zuständigkeit für die Feststellung	1620
§ 181 Umfang der Feststellung	1623
§ 182 Streitwert	1624
§ 183 Wirkung der Entscheidung	1627
§ 184 Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners	1629
§ 185 Besondere Zuständigkeiten	1634
§ 186 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1636
Zweiter Abschnitt. Verteilung	1637
§ 187 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1637
§ 188 Verteilungsverzeichnis	1639
§ 189 Berücksichtigung bestrittener Forderungen	1642
§ 190 Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger	1644
§ 191 Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen	1646
§ 192 Nachträgliche Berücksichtigung	1647
§ 193 Änderung des Verteilungsverzeichnisses	1648
§ 194 Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	1648
§ 195 Festsetzung des Bruchteils	1651
§ 196 Schlußverteilung	1652
§ 197 Schlußtermin	1655
§ 198 Hinterlegung zurückbehaltener Beträge	1658
§ 199 Überschuß bei der Schlußverteilung	1659
§ 200 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1660
§ 201 Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung	1663
§ 202 Zuständigkeit bei der Vollstreckung	1666
§ 203 Anordnung der Nachtragsverteilung	1667
§ 204 Rechtsmittel	1672

Inhaltsverzeichnis

§ 205 Vollzug der Nachtragsverteilung	1673
§ 206 Ausschluß von Massegläubigern	1674
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens	1675
§ 207 Einstellung mangels Masse	1677
§ 208 Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1685
§ 209 Befriedigung der Massegläubiger	1695
§ 210 Vollstreckungsverbot	1702
§ 210a Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit	1708
§ 211 Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1712
§ 212 Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds	1717
§ 213 Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	1722
§ 214 Verfahren bei der Einstellung	1727
§ 215 Bekanntmachung und Wirkungen der Einstellung	1730
§ 216 Rechtsmittel	1732

Sechster Teil. Insolvenzplan

Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans	1734
§ 217 Grundsatz	1739
§ 218 Vorlage des Insolvenzplans	1747
§ 219 Gliederung des Plans	1753
§ 220 Darstellender Teil	1753
§ 221 Gestaltender Teil	1756
§ 222 Bildung von Gruppen	1759
§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten	1769
§ 224 Rechte der Insolvenzgläubiger	1771
§ 225 Rechte der nachrangigen Insolvenzgläubiger	1772
§ 225a Rechte der Anteilsinhaber	1773
§ 226 Gleichbehandlung der Beteiligten	1800
§ 227 Haftung des Schuldners	1803
§ 228 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	1805
§ 229 Vermögensübersicht, Ergebnis- und Finanzplan	1806
§ 230 Weitere Anlagen	1809
§ 231 Zurückweisung des Plans	1811
§ 232 Stellungnahmen zum Plan	1816
§ 233 Aussetzung von Verwertung und Verteilung	1818
§ 234 Niederlegung des Plans	1819
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans	1820
§ 235 Erörterungs- und Abstimmungstermin	1820
§ 236 Verbindung mit dem Prüfungstermin	1824
§ 237 Stimmrecht der Insolvenzgläubiger	1824
§ 238 Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger	1827
§ 238a Stimmrecht der Anteilsinhaber	1828
§ 239 Stimmliste	1834
§ 240 Änderung des Plans	1834
§ 241 Gesonderter Abstimmungstermin	1836
§ 242 Schriftliche Abstimmung	1838
§ 243 Abstimmung in Gruppen	1838
§ 244 Erforderliche Mehrheiten	1839
§ 245 Obstruktionsverbot	1843
§ 246 Zustimmung nachrangiger Insolvenzgläubiger	1857
§ 246a Zustimmung der Anteilsinhaber	1859

Inhaltsverzeichnis

§ 247 Zustimmung des Schuldners	1859
§ 248 Gerichtliche Bestätigung	1860
§ 248a Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung	1861
§ 249 Bedingter Plan	1863
§ 250 Verstoß gegen Verfahrensvorschriften	1864
§ 251 Minderheitenschutz	1869
§ 252 Bekanntgabe der Entscheidung	1878
§ 253 Rechtsmittel	1879
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der	
Planerfüllung	1889
§ 254 Allgemeine Wirkungen des Plans	1889
§ 254a Rechte an Gegenständen. Sonstige Wirkungen des Plans	1896
§ 254b Wirkung für alle Beteiligten	1899
§ 255 Wiederauflebensklausel	1899
§ 256 Streitige Forderungen. Ausfallforderungen	1904
§ 257 Vollstreckung aus dem Plan	1907
§ 258 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1912
§ 259 Wirkungen der Aufhebung	1918
§ 259a Vollstreckungsschutz	1923
§ 259b Besondere Verjährungsfrist	1925
§ 260 Überwachung der Planerfüllung	1928
§ 261 Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters	1930
§ 262 Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters	1932
§ 263 Zustimmungsbedürftige Geschäfte	1933
§ 264 Kreditrahmen	1934
§ 265 Nachrang von Neugläubigern	1935
§ 266 Berücksichtigung des Nachrangs	1935
§ 267 Bekanntmachung der Überwachung	1940
§ 268 Aufhebung der Überwachung	1941
§ 269 Kosten der Überwachung	1942

Siebter Teil. Eigenverwaltung

§ 270 Voraussetzungen	1957
§ 270a Eröffnungsverfahren	1971
§ 270b Vorbereitung einer Sanierung	1977
§ 270c Bestellung des Sachwalters	1988
§ 271 Nachträgliche Anordnung	1989
§ 272 Aufhebung der Anordnung	1992
§ 273 Öffentliche Bekanntmachung	1997
§ 274 Rechtsstellung des Sachwalters	1999
§ 275 Mitwirkung des Sachwalters	2005
§ 276 Mitwirkung des Gläubigerausschusses	2008
§ 276a Mitwirkung der Überwachungsorgane	2010
§ 277 Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit	2012
§ 278 Mittel zur Lebensführung des Schuldners	2015
§ 279 Gegenseitige Verträge	2018
§ 280 Haftung. Insolvenzanfechtung	2020
§ 281 Unterrichtung der Gläubiger	2021
§ 282 Verwertung von Sicherungsgut	2022
§ 283 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	2024
§ 284 Insolvenzplan	2025
§ 285 Masseunzulänglichkeit	2026

Inhaltsverzeichnis

Achter Teil. Restschuldbefreiung nF

§ 286 Grundsatz	2028
§ 287 Antrag des Schuldners	2032
§ 287a Entscheidung des Insolvenzgerichts	2044
§ 287b Erwerbsobliegenheit des Schuldners	2047
§ 288 Vorschlagsrecht	2048
§ 289 Einstellung des Insolvenzverfahrens	2049
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	2049
§ 291 (weggefallen)	2068
§ 292 Rechtsstellung des Treuhänders	2068
§ 293 Vergütung des Treuhänders	2075
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	2077
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	2080
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	2091
§ 297 Insolvenzstraftaten	2099
§ 297a Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe	2101
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	2102
§ 299 Vorzeitige Beendigung	2105
§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	2108
§ 300a Neuwerb im laufenden Insolvenzverfahren	2115
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	2116
§ 302 Ausgenommene Forderungen	2121
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	2130
§ 303a Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	2134

Achter Teil. Restschuldbefreiung aF

§ 286 Grundsatz	2136
§ 287 Antrag des Schuldners	2136
§ 288 Vorschlagsrecht	2138
§ 289 Entscheidung des Insolvenzgerichts	2138
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	2141
§ 291 Ankündigung der Restschuldbefreiung	2146
§ 292 Rechtsstellung des Treuhänders	2148
§ 293 Vergütung des Treuhänders	2149
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	2150
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	2150
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	2151
§ 297 Insolvenzstraftaten	2151
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	2151
§ 299 Vorzeitige Beendigung	2152
§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	2153
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	2154
§ 302 Ausgenommene Forderungen	2154
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	2154

Neunter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren

§ 304 Grundsatz	2159
§ 305 Eröffnungsantrag des Schuldners	2166
§ 305a Scheitern der außergerichtlichen Schuldenbereinigung	2184
§ 306 Ruhen des Verfahrens	2186

Inhaltsverzeichnis

§ 307 Zustellung an die Gläubiger	2192
§ 308 Annahme des Schuldenbereinigungsplans	2199
§ 309 Ersetzung der Zustimmung	2205
§ 310 Kosten	2215
§ 311 Aufnahme des Verfahrens über den Eröffnungsantrag	2216
§ 312 Allgemeine Verfahrensvereinfachungen	2219
§ 313 aF Treuhänder	2223
§ 314 aF Vereinfachte Verteilung	2229

Zehnter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens

Erster Abschnitt. Nachlaßinsolvenzverfahren	2235
§ 315 Örtliche Zuständigkeit	2245
§ 316 Zulässigkeit der Eröffnung	2246
§ 317 Antragsberechtigte	2247
§ 318 Antragsrecht beim Gesamtgut	2250
§ 319 Antragsfrist	2251
§ 320 Eröffnungsgründe	2252
§ 321 Zwangsvollstreckung nach Erbfall	2259
§ 322 Anfechtbare Rechts-handlungen des Erben	2261
§ 323 Aufwendungen des Erben	2263
§ 324 Masseverbindlichkeiten	2264
§ 325 Nachlaßverbindlichkeiten	2266
§ 326 Ansprüche des Erben	2269
§ 327 Nachrangige Verbindlichkeiten	2271
§ 328 Zurückgewährte Gegenstände	2273
§ 329 Nacherbfolge	2275
§ 330 Erbschafts-kauf	2276
§ 331 Gleichzeitige Insolvenz des Erben	2277
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	
§ 332 Verweisung auf das Nachlaßinsolvenzverfahren	2279
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	
§ 333 Antragsrecht, Eröffnungsgründe	2281
§ 334 Persönliche Haftung der Ehegatten	2283

Elfter Teil. Internationales Insolvenzrecht

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	2284
§ 335 Grundsatz	2287
§ 336 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	2291
§ 337 Arbeitsverhältnis	2294
§ 338 Aufrechnung	2295
§ 339 Insolvenzanfechtung	2296
§ 340 Organisierte Märkte, Pensions-geschäfte	2298
§ 341 Ausübung von Gläubigerrechten	2300
§ 342 Herausgabepflicht, Anrechnung	2302
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	2305
§ 343 Anerkennung	2305
§ 344 Sicherungsmaßnahmen	2310

Inhaltsverzeichnis

§ 345 Öffentliche Bekanntmachung	2312
§ 346 Grundbuch	2314
§ 347 Nachweis der Verwalterbestellung. Unterrichtung des Gerichts	2315
§ 348 Zuständiges Insolvenzgericht. Zusammenarbeit der Insolvenzgerichte	2317
§ 349 Verfügungen über unbewegliche Gegenstände	2319
§ 350 Leistung an den Schuldner	2321
§ 351 Dingliche Rechte	2322
§ 352 Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreits	2323
§ 353 Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	2326
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	2328
§ 354 Voraussetzungen des Partikularverfahrens	2328
§ 355 Restschuldbefreiung. Insolvenzplan	2331
§ 356 Sekundärinsolvenzverfahren	2332
§ 357 Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	2334
§ 358 Überschuss bei der Schlussverteilung	2336

Zwölfter Teil. Inkrafttreten

§ 359 Verweisung auf das Einführungsgesetz	2337
--	------

Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung

Dritter Teil. Internationales Insolvenzrecht. Übergangs- und Schlußvorschriften

Artikel 102. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	2339
§ 1 Örtliche Zuständigkeit	2339
§ 2 Begründung des Eröffnungsbeschlusses	2341
§ 3 Vermeidung von Kompetenzkonflikten	2342
§ 4 Einstellung des Insolvenzverfahrens zugunsten der Gerichte eines anderen Mitgliedstaats	2343
§ 5 Öffentliche Bekanntmachung	2345
§ 6 Eintragung in öffentliche Bücher und Register	2347
§ 7 Rechtsmittel	2349
§ 8 Vollstreckung aus der Eröffnungsentscheidung	2351
§ 9 Insolvenzplan	2352
§ 10 Aussetzung der Verwertung	2352
§ 11 Unterrichtung der Gläubiger	2354

Inhaltsverzeichnis

**Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates vom 29. Mai 2000
über Insolvenzverfahren – Abl. L 160/1 – EuInsVO –**

Kapitel I. Allgemeine Vorschriften

Art. 1 Anwendungsbereich	2367
Art. 2 Definitionen	2372
Art. 3 Internationale Zuständigkeit	2378
Art. 4 Anwendbares Recht	2397
Art. 5 Dingliche Rechte Dritter	2410
Art. 6 Aufrechnung	2416
Art. 7 Eigentumsvorbehalt	2418
Art. 8 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	2421
Art. 9 Zahlungssysteme und Finanzmärkte	2423
Art. 10 Arbeitsvertrag	2424
Art. 11 Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	2427
Art. 12 Gemeinschaftspatente und -marken	2428
Art. 13 Benachteiligende Handlungen	2430
Art. 14 Schutz des Dritterwerbers	2436
Art. 15 Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtsstreitigkeiten	2438

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Art. 16 Grundsatz	2443
Art. 17 Wirkungen der Anerkennung	2445
Art. 18 Befugnisse des Verwalters	2449
Art. 19 Nachweis der Verwalterstellung	2453
Art. 20 Herausgabepflicht und Anrechnung	2455
Art. 21 Öffentliche Bekanntmachung	2458
Art. 22 Eintragung in öffentliche Register	2460
Art. 23 Kosten	2462
Art. 24 Leistung an den Schuldner	2463
Art. 25 Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen ...	2465
Art. 26 Ordre Public	2470

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Art. 27 Verfahrenseröffnung	2475
Art. 28 Anwendbares Recht	2482
Art. 29 Antragsrecht	2483
Art. 30 Kostenvorschuß	2485
Art. 31 Kooperations- und Unterrichtungspflicht	2486
Art. 32 Ausübung von Gläubigerrechten	2490
Art. 33 Aussetzung der Verwertung	2493
Art. 34 Verfahrensbeendende Maßnahmen	2496
Art. 35 Überschuß im Sekundärinsolvenzverfahren	2498
Art. 36 Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	2499
Art. 37 Umwandlung des vorhergehenden Verfahrens	2500
Art. 38 Sicherungsmaßnahmen	2501

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Art. 39 Recht auf Anmeldung von Forderungen	2504
Art. 40 Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	2505
Art. 41 Inhalt einer Forderungsanmeldung	2507
Art. 42 Sprachen	2508

Kapitel V. Übergangs- und Schlußbestimmungen

Art. 43 Zeitlicher Geltungsbereich	2510
Art. 44 Verhältnis zu Übereinkünften	2510
Art. 45 Änderung der Anhänge	2514
Art. 46 Bericht	2514
Art. 47 Inkrafttreten	2515
Anhang A EuInsVO	2516
Anhang B EuInsVO	2519
Anhang C EuInsVO	2521

Anhang Steuerrecht

A. Grundlagen	2529
B. Einkommenssteuer	2550
C. Körperschaftssteuer	2570
D. Umsatzsteuer	2579
E. Gewerbesteuer	2609
F. Grunderwerbssteuer	2612
G. Grundsteuer	2613
H. Indirekte Verbrauchssteuern und Zölle	2615
I. Kraftfahrzeugsteuer	2617
J. Erbschafts- u. Schenkungssteuer	2620
K. Versagung der Restschuldbefreiung wegen steuerlicher Verfehlungen ..	2622
L. Besteuerung der Einkünfte des Insolvenzverwalters	2623

Sachverzeichnis	2629
-----------------------	------